



## AUSSCHREIBUNG

für den 21. Norddeutschen Jugendländervergleich im Schwimmen

der Jahrgänge 2001 bis 2003 weiblich und 1999 bis 2001 männlich

am 28. und 29. November 2015

**Veranstalter:** Norddeutscher Schwimmverband e.V.

**Ausrichter:** Schleswig-Holsteinischer Schwimmverband e. V.

**Wettkampfanlage:** Campusbad, Thomas-Fincke-Straße 19, 24943 Flensburg  
25m Bahn, 8 Startbahnen, durch wellenbrechende Leinen  
getrennt, Wassertiefe 4,00 m (Start) bis 1,80 m,  
Wassertemperatur ca. 26 °C

**Zeitmessung:** elektronische Zeitmessung

### Wettkampffolge

#### 1. Veranstaltungsabschnitt

**Samstag, den 28. November 2015, um 15:00 Uhr (Einlass ab 14:00 Uhr)**

**14:30 Uhr Kampfrichtersitzung**

- |     |                        |          |
|-----|------------------------|----------|
| 1.  | 12 x 50 m Lagenstaffel | mixed    |
| 2.  | 200 m Schmetterling    | männlich |
| 3.  | 400 m Lagen            | weiblich |
| 4.  | 100 m Brust            | männlich |
| 5.  | 200 m Rücken           | weiblich |
| 6.  | 200 m Freistil         | männlich |
| 7.  | 400 m Freistil         | weiblich |
| 8.  | 100 m Rücken           | männlich |
| 9.  | 100 m Schmetterling    | weiblich |
| 10. | 200 m Lagen            | männlich |
| 11. | 200 m Brust            | weiblich |
| 12. | 1500 m Freistil        | männlich |
| 13. | 100 m Freistil         | weiblich |
| 14. | 50 m Freistil          | männlich |

## 2. Veranstaltungsabschnitt

**Sonntag, den 29. November 2015, um 09:30 Uhr (Einlass ab 08:30 Uhr)**

### **09:00 Uhr Kampfrichtersitzung**

15.	50 m Freistil	weiblich
16.	100 m Freistil	männlich
17.	200 m Schmetterling	weiblich
18.	400 m Lagen	männlich
19.	100 m Brust	weiblich
20.	200 m Rücken	männlich
21.	200 m Freistil	weiblich
22.	400 m Freistil	männlich
23.	100 m Rücken	weiblich
24.	100 m Schmetterling	männlich
25.	200 m Lagen	weiblich
26.	200 m Brust	männlich
27.	800 m Freistil	weiblich
28.	12 x 50 m Freistilstaffel	mixed

## Allgemeine Bestimmungen

1. Für die Wettkämpfe gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Dopingordnung (ADO) des DSV. Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen/Startgemeinschaften, die einem den Norddeutschen Schwimmverband e.V. (NSV) angeschlossenen Landesverband angehören. Meldungen können nur durch die Landesschwimmverbände des NSV erfolgen.
2. Die Wettkampfanlage ist 25 m lang und hat acht durch wellenbrechende Leinen abgegrenzte Startbahnen. Die Wassertiefe beträgt 4,00 m beim Start bis 1,80 m. Die Wassertemperatur beträgt ca. 26 °C. Das Wettkampfbecken steht bis 10 Minuten vor Veranstaltungsbeginn zum Einschwimmen zur Verfügung.
3. Das Kampfgericht wird vom Schleswig-Holsteinischem Schwimmverband e.V. gestellt.
4. Es erfolgt automatische Zeitnahme. Die Wettkämpfe werden nach der **Einstartregel** ausgetragen.
5. Teilnahmeberechtigt sind nur die Schwimmer, die beim Deutschen Schwimmverband registriert sind und die jährliche Lizenzgebühr bezahlt haben. Dies ist mit der Meldung gemäß § 12 Abs. 1 WB zu versichern.

6. Zusammen mit der Meldung müssen die teilnehmenden Verbände eine Versicherung abgeben, dass für die von ihnen gemeldeten Schwimmer die nach § 16 Abs. 2 Buchstabe (f) vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist.

Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 8 versandt und vom Ausrichter angenommen werden.

Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 101) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verband nicht startberechtigt.

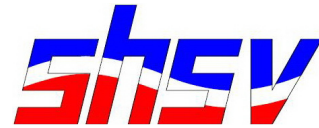
7. Bei Verstößen hinsichtlich Nr. 5 und 6 werden Ordnungsmaßnahmen bzw. Disziplinarmaßnahmen verhängt.
8. Die Landesverbände können je Einzelwettkampf pro Jahrgang eine/n Teilnehmer/in melden. Pro Abschnitt sind zwei Einzelstarts und der Staffeleinsatz je Teilnehmer möglich.  
In der Lagenstaffel und Freistilstaffel sind jeweils zwei Teilnehmer/innen der Jahrgänge 2001, 2002 und 2003 (weiblich) und der Jahrgänge 1999, 2000 und 2001 (männlich) einzusetzen.  
In der Lagenstaffel gilt die Reihenfolge: R/B/S/K/R/B/S/K/R/B/S/K. In der Freistilstaffel gilt die Reihenfolge m/w/m/w/m/w/m/w/m/w/m/w/m/w.

9. **Meldeschluss:**                      **18. November 2015**

**Meldeanschrift:**                      **Knut Behnemann**  
   **Sonnenpark 25**  
   **24955 Harrislee**  
   **E-Mail: meldungen@flensburger-schwimmklub.de**

Die Meldungen sollen als Datei im aktuellen DSV-Standard per E-Mail gesendet werden. Hierbei ist der Meldung ein Ausdruck des Meldebogens und der Meldeliste beizufügen.

In Ausnahmefällen können die Meldungen auch schriftlich auf Meldelisten (DSV-Form 102) eingereicht werden. Der Meldebogen (DSV-Form 101) ist Bestandteil der Meldung.



In der Meldung sind die Schwimmer-ID's, Meldezeiten und LSV Kennziffer anzugeben. Meldungen ohne ID Nummern werden zurückgewiesen. Schriftliche Meldungen müssen deutlich lesbar in Blockschrift erfolgen.

### **Veröffentlichungen im Internet:**

[www.norddeutscherschwimmverband.de](http://www.norddeutscherschwimmverband.de)

[www.shsv.de](http://www.shsv.de)

10. Die Bahnverteilung erfolgt nach dem Ergebnis des 20. Norddeutschen Jugendländervergleichs am 29./30.11.2014 in Bitterfeld.

#### Ergebnis des Jahres 2014:

1. Landesschwimmverband Sachsen-Anhalt	570
2. Landesschwimmverband Brandenburg	450
3. Landesschwimmverband Niedersachsen	448
4. Berliner Schwimm-Verband	433
5. Schleswig-Holsteinischer Schwimmverband	397
6. Hamburger Schwimm-Verband	254
7. Schwimmverband Mecklenburg/Vorpommern	253
8. Landesschwimmverband Bremen	208

Für den 21. Norddeutschen Jugendländervergleich ergibt sich damit folgende Bahnverteilung::

#### Wettkampf 1:

- Bahn 1: Schwimmverband Mecklenburg/Vorpommern
- Bahn 2: Schleswig-Holsteinischer Schwimmverband
- Bahn 3: Landesschwimmverband Niedersachsen
- Bahn 4: Landesschwimmverband Sachsen-Anhalt
- Bahn 5: Landesschwimmverband Brandenburg
- Bahn 6: Berliner Schwimm-Verband
- Bahn 7: Hamburger Schwimm-Verband
- Bahn 8: Landesschwimmverband Bremen

Nach Wettkampf 1 wechselt die Bahnverteilung nach jedem Wettkampf, d. h. der Landesverband, der im Wettkampf 1 auf Bahn 1 startete, schwimmt im Wettkampf 2 auf Bahn 2 usw. (rollierendes System). Das rollierende System wird durchgehend für den gesamten Wettkampf unabhängig von den Wettkampfabschnitten beibehalten. Für alle Läufe innerhalb einer Wettkampfnummer bleibt die Bahnverteilung gleich.



11. Sollte ein/e gemeldete(r) Schwimmer/in an einem Wettkampf nicht teilnehmen können, so kann er/sie durch einen/eine anderen gleichaltrige(n) Schwimmer/in ersetzt werden.

Die Änderung ist spätestens 45 Minuten vor Beginn des betreffenden Abschnittes dem Schiedsrichter mitzuteilen. In Ausnahmefällen ist die Änderung der Schwimmer unmittelbar vor dem Beginn des Wettkampfes zulässig. Auch hierbei ist zu beachten, dass eine Änderung nur mit einem gleichaltrigen Schwimmer erfolgen kann.

12. Wertung:

Einzelwettkämpfe (Jahgangsweise) 9 - 7 - 6 - 5 - 4 - 3 - 2 - 1, Staffelkämpfe 18 -14 - 12 -10 - 8 - 6 - 4 - 2. Der Landesverband mit der höchsten Punktzahl (weiblich und männlich zusammengerechnet) wird mit einem Ehrenpreis des NSV ausgezeichnet.

Für die Plätze 1 – 3 je Jahrgang eines jeden Wettkampfes werden Urkunden ausgegeben.

Siegerehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes.

Alle Teilnehmer der Siegermannschaften (Platz 1 - 3) erhalten Medaillen.

Die besten Einzelleistungen der teilnehmenden Jahrgänge (weiblich 2001, 2002, 2003, männlich 1999, 2000, 2001) nach der aktuellen schwimmsportlichen Leistungstabelle des DSV werden mit Ehrenpreisen durch den Schleswig-Holsteinischem Schwimmverband e.V. ausgezeichnet.

13. Durch die Meldung zum Ländervergleich erkennen die Landesschwimmverbände die Bestimmungen der Ausschreibung als rechtsverbindlich an.
14. Es wird darauf hingewiesen, dass Namen und Fotos im Rahmen der Protokoll-erstellung sowie Berichterstattungen über diese Veranstaltung im Internet und in der Presse erscheinen.

Norddeutscher Schwimmverband e.V.  
Dr. Michael Strauß  
Fachwart Schwimmen

Schleswig-Holsteinischer Schwimmverband e.V.  
Erich Reschke  
Fachwart Schwimmen